Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Februar 2021 / Ausgabe 471

Blick auf Schönberg aus südwestlicher Sicht mit der Pfarrkirche St. Michael

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 2a
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

ZAHLEN AUS 2020

Stand: 31.12.2020		Lohkirchen	Oberberg-kirchen	Schönberg	Zangberg	VGem
Standesamt	Geburten	7	20	13	6	46
	Eheschließungen	3	12	5	7	27
	Sterbefälle	6	18	8	15	47
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	801	1.764	1.111	1.197	4.873
	davon mit Hauptwohnsitz	767	1.694	1.067	1.137	4.665
	Nebenwohnsitz	34	70	44	60	208
	älter als 65 Jahre	140	279	193	261	873
	röm.-kath.	607	1.223	881	768	3.479
	evangelisch	27	77	28	88	220
Passamt	Ausfertigung von Kinderreisepässen	8	23	12	14	57
	Reisepässe	20	28	21	19	88
	Personalausweise	91	187	111	140	529
Rentenamt	Rentenanträge und Kontenklärung					66
Bauamt	Bauanträge insgesamt	15	30	15	18	78
	davon Wohnungen	8	15	17	10	50
Ratssitzungen	Sitzungen	11	10	11	9	4
	Tagesordnungspunkte	175	187	252	135	46
	davon öffentlich	110	96	142	90	20
	davon nichtöffentlich	65	91	110	45	26

Aus dem Standesamt

Geburten

Sophia Hofmann, Oberbergkirchen;
Sebastian Stöger, Lohkirchen
Tobias Hans Asenbeck, Zangberg;
Anna Barbara Rauscheder, Zangberg;
Daniel Rippl, Lohkirchen;
Jakob Anton Steckermaier, Zangberg;

Eheschließungen

Anita Günther und Martin Schmid, Schönberg;

Sterbefälle

Irmgard Zezulka, Sr. Maria Lioba, Zangberg;
Brigitte Kapser, Oberbergkirchen;
Helmut Wick, Lohkirchen;
Klaus Marx, Oberbergkirchen

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„März 2021"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

5. Familienstützpunkt des Landkreises in der VGem Oberbergkirchen eröffnet –

Aufgrund aktueller Situation derzeit nur telefonische und schriftliche Beratung

Der 5. Familienstützpunkt des Landkreises Mühldorf a. Inn wurde vor Kurzem in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eröffnet. Der Hauptstandort ist im Haus der Kinder St. Martin in Oberbergkirchen. Es sind jedoch Sprechzeiten in allen vier Gemeinden der VGem geplant. Als Fachkraft konnte Saskia Nowak gewonnen werden.
Familienstützpunkte sind wohnortnahe Anlaufstellen, die Familien mit Bildungs-, Beratungs-, Begegnungs- und Betreuungsangeboten unterstützen. Oberbergkirchen ist nach dem Familienstützpunkt am Haus der Begegnung in Mühldorf, dem Familienzentrum Waldkraiburg, dem Kinderhaus in Gars/ Kindergarten Reichertsheim sowie der Kinderkrippe in Ampfing der fünfte dieser Art im Landkreis. Gefördert werden diese Stützpunkte durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, durch den Landkreis Mühldorf a. Inn und durch die jeweiligen Gemeinden. Der offizielle Startschuss fiel mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch die Beteiligten. Die Koordinierung übernimmt die Stabstelle Lernen vor Ort am Landratsamt.
Aufgrund der aktuellen Lage sind keine Sprechstunden vor Ort im Stützpunkt möglich. Die Erreichbarkeit ist jedoch unter Telefon 0171/5648009 oder per E-Mail unter familien-stuetzpunkt@oberbergkirchen.de gegeben. Auch wenn coronabedingt das Angebot nur eingeschränkt zur Verfügung steht, ist der Start für Landrat Max Heimerl ein wichtiges Signal: „Gerade für Eltern und Kinder ist diese Zeit eine besonders herausfordernde und deshalb ist es uns wichtig jetzt zu starten und zu zeigen, wir sind für Euch da.“

Aufgrund der aktuellen Lage war ein gemeinsamer Termin zur Unterzeichnung der Vereinbarung nicht möglich. Diese wurde im jeweiligen Büro unterschrieben von (links nach rechts): Landrat Max Heimerl für den Landkreis Mühldorf a. Inn, Bürgermeister Michael Hausperger für die VGem Oberbergkirchen, Gabriele Blechta, Fachdienstleitung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Caritas Zentrum Mühldorf, für die Erziehungsberatungsstelle der Caritas Mühldorf, Agathe Langstein, Leitung der Beratungsstelle DONUM VITAE in Bayern e.V. - Staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstelle, Julia Markl, Leitung Haus der Kinder St. Martin Oberbergkirchen, Elfriede Geisberger, Leitung Amt für Jugend und Familie, Sophia Meisinger, Koordinierungsstelle für Familienbildung und Familienstützpunkte im Landratsamt/ Lernen vor Ort
(Bericht: Sophia Meisinger, Fotos: jeweilige Dienststelle)

FFP2-Masken für Bedürftige

Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat kürzlich verkündet, dass im Zuge der ab dem 18. Januar 2021 geltenden FFP2-Maskenpflicht im ÖPNV bzw. im Einzelhandel bayernweit 2,5 Millionen Masken für besonders Bedürftige zur Verfügung gestellt werden. Danach sollen Personen ab 15 Jahre, die bedürftig sind, zunächst jeweils fünf dieser Schutzmasken erhalten.
Bedürftig sind dabei grundsätzlich die Empfänger von Grundsicherungsleistungen (Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt, Kriegsopferfürsorge, Bezug nach AsylbLG) sowie Obdachlose und Nutzer von Tafeln.
Diese Glaubhaftmachung ist insbesondere möglich durch Vorlage eines aktuellen Bescheides über den Bezug von Leistungen zur
- Grundsicherung für Arbeitssuchende nachdem SGB II,
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII,
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Kriegsopferfürsorge (KOF)
- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Kann ein aktueller Leistungsbescheid im Einzelfall nicht vorgelegt werden, ist ggf. auch die Versicherung des Abholers, dass er zum Kreis der o.g. „Bedürftigen“ gehört gegen Unterschrift ausreichend. Bei Abholung in Vertretung für einen Berechtigten ist neben den bereits genannten Voraussetzungen außerdem eine vom Berechtigten unterzeichnete Vollmacht vorzulegen.
Zudem möchten wir Sie bitten sich mittels Personalausweis oder Reisepass auszuweisen.
Die FFP2-Masken können ausschließlich im Rathaus in Oberbergkirchen unter den o.g. Voraussetzungen abgeholt werden, bitte vereinbaren Sie vorab hierfür einen Termin unter 08637/9884-14.

Parken auf öffentlichen Straßen und Parkplätzen in den Siedlungsgebieten

Liegt es am Schneefall in den letzten Wochen und der dadurch ggf. etwas schwierigeren Parksituation oder vielleicht handelt es sich auch um Zufall - jedenfalls kam es in der letzten Zeit vermehrt zu Situationen, aus denen hervorging, dass es immer wieder Unstimmigkeiten zwischen Anwohnern gibt, was die "Berechtigung" zum Parken auf öffentlichen Straßen oder auch auf öffentlichen Parkplätzen in den Siedlungsgebieten betrifft.

Grundsätzlich ist es so, dass zu jedem Wohnhaus-Grundstück eine gewisse Anzahl an Stellplätzen auf dem jeweiligen Grundstück errichtet werden muss. Dies wird bereits bei der Einreichung des Bauantrages überprüft. Aber diese geforderte Mindestanzahl an Stellplätzen reicht in aller Regel nicht aus. So ist es meistens notwendig, die Fahrzeuge auf öffentlichen Parkplätzen und auf der Straße abzustellen. Dies ist grundsätzlich auch gesetzeskonform unter Einhaltung der genannten Verbote im § 12 der Straßenverkehrsordnung, wie z.B. 5 m vor und hinter Kreuzungen, vor Grundstücksein- und ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber, vor Bordsteinabsenkungen usw.

Dabei spielt es keine Rolle, wer an den öffentlichen Straßen und Stellplätzen parkt. Es gibt hier weder ein Anrecht der direkten Anlieger, dass die öffentlichen Parkplätze/Stellflächen vor dem Grundstück nur von den direkten Anliegern genutzt werden können, noch ist es verboten, sein eigenes Auto woanders als auf/vor dem eigenen Grundstück abzustellen.

Wie in so vielen anderen Lebensbereichen wäre es aber auch hier sinnvoll und wichtig, die vielbeschworene gegenseitige Rücksichtnahme walten zu lassen. Weder ein "allzu sehr auf sein Recht pochen" noch ein provokantes Verhalten, welcher Art auch immer, ist einer guten Nachbarschaft dienlich. Und letztlich ist es doch das, was sich jeder wünscht - in guter Nachbarschaft zu leben!

Firmung 2021 im Pfarrverband Schönberg

Für die Jugendlichen der 7. und 8. Klassen ist in diesem Jahr der voraussichtliche Firmtermin am Fr. 16. Juli.
Viele haben im Dezember einen Brief erhalten und sich bereits angemeldet. Sollten Jugendliche, die gefirmt werden möchten, keinen Brief bekommen haben, mögen sie sich bitte melden unter ENaurath@ebmuc.de oder unter 08637/988612. Danke!
(Bericht: Elisabeth Naurath, Pfarrverband Schönberg)

Familienstützpunkt VGem Oberbergkirchen

Der Familienstützpunkt möchte sich bei allen Familien für die Unterstützung durch die Teilnahme an der Befragung bedanken. Ihre vielfältigen Ideen und Anregungen werden im Laufe der Zeit mit in die Programmgestaltung und die Angebote in unseren Kommunen mit einfließen.
Auch wenn wir weiterhin Abstand halten müssen, die Kinder und viele Familien sich zu Hause befinden und einzig die winterliche Natur für die meiste Abwechslung sorgt, so startet das Angebot des Familienstützpunktes im Februar dennoch mit einem neuen Programm. Hier finden Sie und Ihre Kinder dieses Mal überwiegend digitale Angebote zu verschiedenen Themen. Bei Interesse den Newsletter des Familienstützpunktes zu erhalten, melden Sie sich im Familienstützpunkt. Wir nehmen Sie gerne auf.
Die Sprechzeiten des Familienstützpunktes finden trotz Lockdown auch weiterhin statt. Sie können Frau Nowak jeweils Dienstag von 9-11 Uhr unter 0171-56 48 009 erreichen.
Auch bieten folgende Beratungsstellen ab sofort für unsere VGem Oberbergkirchen telefonische Sprechstunden an. Nutzen Sie dieses Angebot, es ist eine wunderbare Möglichkeit des Austausches.

Donum Vitae – Rund um die Themen der Geburtsvorbereitung, Schwangerschaft, die erste Zeit mit dem Neugeborenen, aber auch Kinderwunsch, Partnerschaftsthemen, Trauerbegleitung und vielem mehr, widmet sich diese Beratungsstelle.
Sprechstunde Frau Medl – erreichbar unter 08631-13 0 55 – Sprechstunde Dienstag, nach Vereinbarung über den Familienstützpunkt.

KoKi -Netzwerk frühe Hilfen - Egal ob Sie ein Anliegen, zum Thema Beikost, Betreuung, ein Baby richtig tragen, Trotzphase oder ähnliches haben, oder eine Hebamme suchen, Koki berät Sie und Ihre Angehörigen anonym und kostenfrei.
Sprechstunde Frau Petra Rüde, Montag von 08:30 – 10:00 Uhr, Telefon 08631-69 94 86

Baby- und Kleinkindersprechstunde - Diese Sprechstunde ist ein Angebot von KoKi und richtet sich an Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. Erfahrene Kinderkrankenschwestern geben Tipps und Hilfestellungen und haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Eltern. Rund um die Themen: Beikost, Stillen, kindliche Entwicklung, Umgang mit Geschwisterkindern und vielem mehr, können Fragen in dieser Sprechstunde gestellt werden.
Bitte melden Sie sich bei Bedarf vorher an. koki@lra-mue.de oder aber telefonisch 08631 / 699-873

Caritas Erziehungsberatung - Für Kinder, Jugendliche, Eltern oder Familien, mit Fragen oder der Suche nach

Unterstützung, hier finden Sie ein offenes Ohr.
Sprechstunde Frau Petra Schultz, Montag von 08:30 – 10:00 Uhr, Telefon 08631-37 63 30

Schulverband Grundschule
VG Oberbergkirchen

Fußballtor für Schule gespendet

Auf die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberbergkirchen wartete eine große Überraschung: Auf dem Hartplatz neben der Turnhalle wurde ein Fußballtor aufgestellt. Dieses wurde von der Firma SORA Bau gespendet. So werden die Pausen noch abwechslungsreicher und die Möglichkeiten, sich auszutoben, zahlreicher. Gerade die zahlreichen Fußballfans unter den Kindern waren begeistert. Leider kann aufgrund der aktuellen Situation keine Einweihung stattfinden, doch dies wird mit Sicherheit nachgeholt. Herzlichen Dank für die großzügige Spende!

Die Rektorin der Grundschule Uschi Härtter (li.) und Andreas Eberl von SORA Bau begutachten das neue Tor auf dem Hartplatz.
(Bericht: Simone Zellhuber, Foto: Ric Plenz)

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Anmeldung in der Kindertagesstätte Lohkirchen

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2021/2022 findet am

Dienstag, den 23. Februar und Mittwoch, den 24. Februar

statt. Damit an diesen Tagen Zeit für ein persönliches Gespräch ist, können die Kinder nach telefonischer Terminabsprache, Tel.: 08637/406, angemeldet werden. Zur Anmeldung ist auch das Untersuchungsheft mit eingetragenen Vorsorgeuntersuchungen sowie ein Impfnachweis mitzubringen.

Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.

Für Kinder unter 3 Jahren besteht die Möglichkeit auch tageweise die Einrichtung zu besuchen.

Binderweg als neuer Straßenname für das Baugebiet „Binderwiese“

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020

Bauanträge

Eingangs der Sitzung hatte der Gemeinderat über zwei eingereichte Bauanträge zu entscheiden.
Der Vorsitzende Schick erläuterte kurz die Änderungen im Bauplan für die Errichtung einer Heizzentrale mit unterirdischem Hackschnitzelbunker in der Hauptstraße 2. Die Einschüttöffnung soll, entgegen der Planung, bei der Ausführung der Baumaßnahme im Westen errichtet werden, damit die Befüllung auch mit einem LKW möglich ist. Aus Sicht des Gemeinderates wäre es sinnvoll, wenn so wenige Förderschnecken wie möglich eingebaut werden würden. Möglicherweise soll das Heizgebäude tiefer gesetzt werden und die Türe soll breit genug geplant werden, damit der Ofen ohne aufwändiges Zerlegen in das Gebäude gebracht werden kann. Den Bauvorlagen der Gemeinde Lohkirchen zum Tekturantrag für die Errichtung einer Heizzentrale mit unterirdischem Hackschnitzelbunker in der Hauptstraße 2 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Seitens der Gemeinderäte bestand Einverständnis mit der Planung.
Abschließend zu den Bauanträgen war noch über die Errichtung einer Außentreppe am Wohnhaus in der Weihäuslstraße 13 zu entscheiden. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Am Straßfeld und weicht hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen um 3,71 m² ab. Mit nur einer Gegenstimme wurde den Befreiungen vom Bebauungsplan zugestimmt und dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Außenbereichssatzung für den Ortsteil Brodfurth; Planänderung und erneuter Billigungsbeschluss
Aufgrund der in der letzten Gemeinderatssitzung geführten Diskussion zum Geltungsbereich der Satzung, wird diese erneut zur Beschlussfassung vorgelegt. Herr Obermaier, Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, erläuterte die geänderte Fassung der Außenbereichssatzung. Der Gemeinderat war einer Meinung, dass die Auslegung der Außenbereichssatzung Brodfurth nur erfolgen soll, wenn alle drei Anlieger den städtebaulichen Vertrag unterzeichnet haben.

Erschließung des Bebauungsgebietes Binderwiese; Ausbau des Ahornweges
Der westliche Teil der Erschließungsanlage BG Wotting III – bei den Grundstücken Ahornweg 8, 10 und 12 ist, soweit die Straße vorhanden ist, fertig gestellt. Nach früheren Planungen der Gemeinde sollte die Erschließungsanlage, wie auf dem nachfolgenden Plan dargestellt, weiter ausgebaut werden.

Hieraus kann entnommen werden, dass eine Verbreiterung der Straße inclusive Wendehammer und eventuell auch die Errichtung eines Gehweges vorgesehen waren. Dem Gemeinderat wurden hierzu drei verschiedene Varianten vorgestellt, wie mit der Erschließungsanlage weiter verfahren werden soll. Letztlich entschied der Gemeinderat, dass die Erschließungsstraße entgegen früherer Planungen nicht mehr weiter ausgebaut werde. Der Erschließungsbeitrag wurde auf 10,17 € je m² anrechenbarer Grundstücksfläche festgelegt.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Binderwiese“; Auswirkungen der Erschließungsplanung auf den Bebauungsplan und ggf. erneuter Billigungsbeschluss
Da im vorherigen Tagesordnungspunkt beschlossen wurde, dass die Erschließungsstraße Ahornweg Abschnitt 1 nicht weiter ausgebaut wird, muss der Bebauungsplan „Binderwiese“ abgeändert und erneut ausgelegt werden. Es wurden Änderungen hinsichtlich einer Straßenbegrenzungslinie, einer drei Meter breiten öffentlichen Grünfläche, Textlichen Hinweisen, usw. vorgenommen. Einstimmig wurde der Bebauungsplan „Binderwiese“ mit den beschlossenen Änderungen zum Zwecke der erneuten öffentlichen Auslegung gebilligt.

Erschließung des Baugebietes Binderwiese; Durchführung der Ausschreibung
Herr Obermaier erläuterte hierzu, dass der Planungsstand soweit fortgeschritten sei, dass die Tiefbauarbeiten bereits im Dezember ausgeschrieben werden konnten. Die Angebotsanfragen wurden im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung mit einem begrenzten Teilnehmerkreis verschickt.

Erschließung des Baugebietes Binderwiese; Festlegung eines Straßennamens
Verschiedene Vorschläge wie z.B. Binderwiese, An der Binderwiese wurden seitens des Gemeinderates hervorgebracht. Geeinigt hat man sich letztlich auf den Namen Binderweg.

Monika Schmid sagte Servus

Langjährige Leiterin der Kindertagesstätte verabschiedet

Leider nur im ganz kleinen Rahmen konnte die Verabschiedung der langjährigen Leiterin des Kindergartens Lohkirchen, Frau Monika Schmid, stattfinden. "Doch eine angemessene Verabschiedung wird schon noch nachgeholt", so Erster Bürgermeister Schick.
Frau Schmid war seit September 1996, seitdem in Lohkirchen ein Kindergarten betrieben wird, als Leiterin und Erzieherin tätig. Fast eine ganze Generation kleiner "Lohkirchner" und viele Kinder aus der Umgebung erhielten von Monika Schmid in diesen Jahren das Rüstzeug für einen erfolgreichen Start in ihr Leben.
Startete der Kindergarten noch mit nur einer Kindergartengruppe, so wurden über die Jahre die Räume zu beengt und es war ein Anbau einer Kinderkrippe erforderlich. Mit ihrem Weitblick und großem Sachverstand war Monika Schmid maßgeblich an den Planungen und der Entstehung des Kindergartens in seiner heutigen Form mit angeschlossener Kinderkrippe, Mittags- und Nachmittagsbetreuung beteiligt.
Mit Beginn des neuen Jahres begann nun die Freizeitphase der Altersteilzeit. Erster Bürgermeister Schick bedankte sich bei Frau Schmid mit einem

Blumenstrauß für die vielen Jahre ihrer erfolgreichen Tätigkeit im Kindergarten Lohkirchen. Neue Einrichtungsleitung ab Januar ist die bisherige Stellvertretung, Frau Silvia Hofmeister.

Bürgermeister Siegi Schick (li.) und Sylvia Hofmeister (rechts) wünschen Monika Schmid alles Gute für die Zeit der Freistellungsphase und des anschließenden, wohlverdienten Ruhestandes.
(Bericht und Foto: Georg Obermaier)

Kalte Hände und rote Nasen sind jetzt tabu

Gemeinde Lohkirchen rüstet Schulzimmer mit Lüftungsanlage aus

Die vorgezogenen Ferien nutzte die Gemeinde Lohkirchen und rüstete ihre Schule mit einer Lüftungsanlage auf. Diese soll nun die Kinder und Lehrkräfte vor Infektionen schützen. Bevor diese installiert wurde, hieß es alle 20 Minuten: die Fenster öffnen und für etwa fünf Minuten die Luft auszutauschen. Vor den Ferien zeigte sich da das Wetter noch einigermaßen human, denn die Temperaturen waren noch freundlicher. Jedoch jetzt, wo das Thermometer Nullgrade und darunter anzeigt, hätte es manch bibberndes Kind im Klassenzimmer gegeben. Eine Alternative wäre da gewesen: Schnell, bevor die Fenster aufgemacht werden, Jacke und Mützen anziehen, oder zum Schutz auch eine Decke umlegen. Das hätte allerdings einiges an Unruhe in die Klassenzimmer gebracht und auch evtl. Zeitverlust bedeutet. Eine Alternative sind da Lüftungsgeräte, doch die sind teuer. Die Gemeinde Lohkirchen konnte jetzt, Dank der Unterstützung von Sponsoren, solche Geräte in den Klassenzimmern der Lohkirchner Schule installieren. Nach nur einem Tag war die Lüftungsanlage installiert. Diese verteilt kontinuierlich Frischluft im Klassenzimmer und saugt gleichzeitig die verbrauchte Luft im Klassenzimmer ab. Mittels Wärmetauscher passiert das nahezu ohne Temperaturverlust. Zweimal wird so die Luft während des Unterrichts ausgetauscht. Ziel ist es, dass die Fenster während des Unterrichts nicht mehr geöffnet werden müssen. Das Gerät soll auch als Erleichterung für die Lehrkräfte dienen, denn diese müssen dann nicht ständig an das Lüften denken. Auch für die Schüler ist es angenehmer, weil es im Klassenzimmer nicht mehr kalt wird. Lüftungsanlagen werden im Vergleich zu Luftfilteranlagen bislang nicht bezuschusst. Die Gemeinde Lohkirchen hat mit der Raifeisenbank Neumarkt-St. Veit/Reischach einen Unterstützer für das Objekt gefunden. Geliefert und montiert wurde sie von der Firma Ackermann aus Massing. Weiter wurden Eigenleistungen durch die interkommunale Zusammenarbeit der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen erbracht. Jetzt kann nach den Schulferien bzw. Lockdown die Schule beginnen und die Schüler können ihre Mützen und Jacken getrost an der Garderobe hängen lassen.

V.l.: Thomas Heindl und Franz Neuhofer unterstützten durch Eigenleistung der Gemeinde den Einbau der Lüftungsanlage.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Wir sind uns nah – so war der Advent in Lohkirchen

Die Vorweihnachtszeit in Lohkirchen war geprägt von einer besonderen Aktion: die Adventsfenster. Angeregt von einer Bekannten war es eine spontane Idee von Martina Stefan aus Lohkirchen, eine derartige Aktion auch in Lohkirchen ins Leben zu rufen. Sie fragte im Nachbarschaftskreis, stellte ihr Vorhaben in Chatrunden vor und trat eine Welle an Engagement und Gestaltungskraft los. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Termine vergeben, einige waren sogar doppelt besetzt. Die Teilnehmer gestalteten für ihren Tag ein Fenster, das man von außen bei einen Spaziergang entdecken konnte. Doch nicht nur Familien, auch das Kinder-Kirche-Team, die Kindertagesstätte und das Team der Pfarrbücherei schmückten ein Fenster.
Die Adressen wurden bekannt gegeben und so waren an jedem Abend viele Lohkirchner unterwegs, um auf einem Spaziergang zum Beispiel winterliche Traumlandschaften, filigrane Scherenschnitte, fröhlich-bunten Lichterschmuck oder eine Krippenlandschaft

zu entdecken. Manchmal gab es auch eine kleine Überraschung zum Mitnehmen, über die sich besonders die Kinder freuten. Süßigkeiten, Ausmalbilder, zauberhafte Geschichten, schlummernde Blütenzweigerl und sogar echte Sternschnuppen waren bereit gelegt. Aber auch die „Großen“ haben die neue Abendroutine schnell ins Herz geschlossen. So hieß es an den Weihnachtsfeiertagen wehmütig: Ja, wo sollen wir denn ab jetzt hingehen?
Viele Lohkirchner hoffen darauf, dass dies der Beginn einer Tradition sein könnte. Martina Stefan meinte am Ende der Aktion: „Diese Vorweihnachtszeit war einmalig. Die Stimmung wird nicht dieselbe sein, wenn es zahlreiche andere Angebote gibt.“
Noch klingen die Adventsfenster nach… es war eine schöne Idee in dieser Zeit und eine Bereicherung für die Gemeinschaft. Danke für die Organisation, fürs Gestalten, Entdecken und Dabeisein!

Das Sterntalerfensterbild erfreute die Spaziergänger an der Kindertagesstätte.
(Bericht und Foto: Nicole Huber)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin“

Die Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin“ für das Kindergartenjahr 2021/2022 findet von

Montag, 01. Februar bis Freitag, 05. Februar täglich von 8.00 – 14.00 Uhr statt.

Es wird darum gebeten vorab einen Termin zu vereinbaren unter der Tel.-Nummer: 08637/7496.
Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann ein anderer Termin vereinbart werden. Das U-Heft sowie ein Impfnachweis sind zur Anmeldung mitzunehmen.
Eine Betreuung bis 16 Uhr wird angeboten. Auf die Möglichkeit der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in einer täglich betreuten Krippengruppe möchten wir besonders hinweisen. Für die Schulkinder besteht die Möglichkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung incl. Hausaufgabenbetreuung.
Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.

Bürgermeister Hausperger informierte über Finanzlage

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020

Bauanträge
Keinerlei Einwände wurden zu den Bauvorlagen für den Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten Am Hang 5 erhoben. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Am Hang, hierzu wurden folgende Abweichungen beantragt: Errichtung von drei Wohneinheiten sowie die Errichtung eines Nebengebäudes mit max. 20 m². Den Abweichungen wurde zugestimmt. Bezüglich der Überschreitung der Baugrenzen für die Errichtung der Außentreppe wurde keine Befreiung beantragt. Sollte hierfür eine Befreiung notwendig sein, wurde dieser ebenfalls zugestimmt.
Ferner befürwortete man die Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren zur Errichtung eines Wintergartens in der Schloßgartenstraße 13.

Bekanntgabe der Verkehrsmessung im Bereich Am Alten Pfarrhof und Beratung
In den vergangenen Jahren wurde der Gemeinde seitens betroffener Einwohner mehrmals zugetragen, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Am Alten Pfarrhof vermehrt nicht eingehalten wurde. Aufgrund dessen wurde eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Daraus ging hervor, dass Geschwindigkeitsübertretungen im moderaten Bereich vorhanden sind, der Großteil der Verkehrsteilnehmer hält sich jedoch nahezu an die

Geschwindigkeitsvorgabe. Eine Verbesserung durch Beschilderung oder das Anbringen einer Bodenschwelle wurden in der Vergangenheit bereits diskutiert. Ferner wurde festgestellt, dass eine Beschilderung in der Tempo 30-Zone nicht zulässig ist und auch kein freiwilliger Pate, welcher die Schwelle im Winter entfernt und im Frühjahr wieder anbringt, gefunden werden konnte. Gemeinderatsmitglied Kreck merkte an, dass doch viele mit über 40 km/h zu schnell fahren. Würde ein Anteil an Radfahrer herausgerechnet werden, dann geht er davon aus, dass 48 % der Verkehrsteilnehmer zu schnell fahren. Seitens des Vorsitzenden Michael Hausperger wurde vorgeschlagen, die Tempo 30-Schilder als Fahrbahnmarkierung aufzubringen. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

Überblick über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde

Der Erste Bürgermeister Michael Hausperger erläuterte hierzu, dass die Gemeinde zum Jahreswechsel 2020/2021 einen Schuldenstand von knapp 2 Millionen Euro haben werde. „Auf den ersten Blick ist dies sicher besorgniserregend“, betonte Herr Hausperger. Jedoch sei der Schuldenstand dementsprechend hoch, weil die Gemeinde bei Projekten, insbesondere beim Neubau des Kinderhauses sowie beim Breitbandausbau, in Vorleistung gegangen ist. Zusätzlich wurde auch Bauland erworben. Würde man die derzeit noch offenen Projekte, dessen Zuwendungen im Jahr 2021 erwartet werden, als abgerechnet berücksichtigen, so hätte die Gemeinde eine Schuldenstand von rund 160.000 Euro. Nicht unbedeutend ist natürlich auch die Corona-Krise, welche deutliche Auswirkungen auf die Finanzen der Gemeinde Oberbergkirchen haben wird. Insbesondere durch die angekündigte Erhöhung des Umlagesatzes im Jahr 2021 um 0,7 Punkte und im Jahr 2022 um weitere 2,3 Punkte. Zusätzlich werden sich wohl auch die Zuweisungen des Freistaates Bayern ab 2022 vermindern. Es ist damit zu rechnen, dass im nächsten Jahr 200.000 Euro und 2022 400.000 Euro weniger zur Verfügung stehen, als noch in diesem Jahr.

Teilweiser Ausbau des Feld- und Waldweges im Ortsteil Irl

Ohne Gegenstimmen wurde dem Ausbau und der Asphaltierung des öffentlichen Feld- und Waldweges in Irl, der rechts am Gasthaus Wirt z'Irl vorbeiführt, auf der Fl.-Nr. 202, Gemarkung Irl auf einer Länge von ca. 70 Metern zugestimmt. Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz sind 75 % der sächlichen Aufwendungen von den Beteiligten zu tragen. Gäbe es unter den Beteiligten eine einvernehmliche Regelung zur Kostentragung, dann wäre vor Beginn des Ausbaues ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zu schließen.

Kinderhaus Oberbergkirchen; Nachbestellung Einrichtung

Seitens der Leitung des Hauses der Kinder wurde festgestellt, dass noch Ausstattungsgegenstände wie Pinnwände, Hängeschrank, etc. erworben werden sollten. Ohne Einwände wurde der Nachbestellung von Ausstattungsgegenständen für das Haus der Kinder in Oberbergkirchen in Höhe von 17.500 Euro zugestimmt. Soweit erforderlich soll die Gemeinde Vergleichsangebote einholen. Der Erste Bürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

„Schuasta-Hoida“ Maria wird 90 Jahre

Einen großen Geschenkkorb und ihre herzlichsten Glückwünsche überbrachten Bürgermeister Michael Hausperger und Christine Gossert für den Pfarrgemeinderat der Jubilarin Maria Stadler aus Haid zu ihrem 90. Wiegenfest. Auch wenn die Gratulationen nur an der Haustür stattfinden konnten, freute sie sich sehr, ebenso wie über das Ständchen, das ihre musikalischen Kinder und Enkelkinder ihr spielten.

Die rüstige Jubilarin freute sich sehr über die Gratulationen zum hohen Wiegenfest.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Weihnachten im Haus der Kinder

Auch in diesem Jahr feierte das Haus der Kinder St. Martin im Rahmen eines Gottesdienstes und einer leckeren Brotzeit mit Lebkuchen und Kinderpunsch ihre Weihnachtsfeier in den jeweiligen Gruppen.
Strahlende Kinderaugen freuten sich über die Geschenke, die uns das Christkind gebracht hat. Ein herzliches Dankeschön an den Kinderförderverein ObeKi für die gesponserten Geschenke.

Tolle Geschenke lagen für die Mädchen und Jungen unter dem Christbaum im Haus der Kinder.
(Bericht und Foto: Isabell Lacroix, Haus der Kinder)

Das „Haus der Kinder“ Schmankerlbuch ist da!

Seit nun fast zwei Jahren wird mittags im Haus der Kinder St. Martin lecker gespeist, dank frisch zubereiteter und regionaler Speisen. Aufgrund der vermehrten Nachfrage nach den Rezepten, wuchs der Gedanke, ein kleines Rezeptbuch zu gestalten. Also wurden gemeinsam mit den Eltern beliebte Gerichte der Kinder, aus der Kindertagesstätte und von zu Hause, gesammelt.
Für diese „schmankerlreiche“ Zusammenarbeit möchten wir uns recht herzlich bei der Elternschaft und vor allem bei der Familie Lanzinger, die uns sowohl mit dem Layout, als auch mit dem Druck der Bücher unterstützt hat, bedanken.
Das „Schmankerlbuch“ kann im Edeka Oberbergkirchen, im Haus der Kinder sowie über den Elternbeirat für 10 Euro erworben werden. Der Erlös geht an das Haus der Kinder, um neue Anschaffungen tätigen zu können.

(Bericht: Jessica Jansen, Foto: Julia Markl, Haus der Kinder)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Kindertagesstätte fährt jetzt Massey Ferguson

Große Augen machten die Kinder der Kita St. Michael, als auf einmal zwei neue Bulldogs vor der Tür standen. Daniel Lanzinger, MF-Verkaufsberater, überreichte einen kleinen und großen Tretbulldog, gespendet von der BayWa Neumarkt-St. Veit, an die beiden Häuser der Kita Schönberg. Vielen Dank für das vorzeitige Weihnachtsgeschenk.

Unsere beiden Bilder zeigen: Zwei rote Tretbulldog, einer mit Frontlader und einer mit Anhänger bereichern den Fuhrpark der Kita St. Michael.
(Bericht: Steffi Brams, Kita St. Michael und Fotos: Kita St. Michael Schönberg)

Spenden für die Kindertagesstätte Schönberg

Die Kinder der Kindertagesstätte sagen vielen Dank an die Schönberger Fußballfreunde, die ihre alljährliche Spende in Höhe von 300 Euro übergeben haben.
Ein weiterer Dank gilt Manfred Reindl von der Firma Raab Karcher für die Spende der Dachpappschindeln für das neue Gerätehäuschen am Schulhaus.(Bericht: Steffi Brams, Kita St. Michael)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Anmeldung in der Kindertagesstätte „Herz Jesu“ Zangberg

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte Zangberg für das **Kindergartenjahr 2021/2022** findet von

Montag, 15. Februar bis **Donnerstag, 18. Februar**

täglich von **13.00 Uhr** bis **16.00 Uhr** statt.

Es wird darum gebeten ab **01. Februar** vorab einen Termin zu vereinbaren unter der Telefonnummer 08636/1844.

Wir bieten für Schulkinder die Möglichkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung incl. Hausaufgaben-betreuung.

Wenn möglich, bitte ohne Kind zur Anmeldung kommen.

Bringen Sie bitte das U-Heft, Impfausweis und Ihre Bankverbindung mit.

Bürgermeister Auer blickt auf das Jahr 2020 zurück

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Zangberg vom 08.12.2020

Bauanträge
Die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Doppelgarage in der Hofmark 10 wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Dabei wurde festgestellt, dass hier eine Problematik aufgrund der ungünstigen Zufahrtssituation besteht, weil sich die Zufahrt im Bereich einer Kurve (Straße „Hofmark“) befindet und hierbei die Sicht insbesondere Richtung Nordosten (Kloster) sehr eingeschränkt und die Straße recht schmal ist. Zwar gilt hier eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h, aber selbst das könnte zu gefährlichen Situationen beim Ein- und Ausfahren in und von der Garage führen. Würde man einer Garage an dieser Stelle zustimmen, wäre durchaus mit dauerhaften Problemen zu rechnen. Zudem bestünde auch die Möglichkeit, die Garage an einem anderen Bereich im Grundstück zu errichten. Bereits im Zuge der ersten Anfrage vor zwei Jahren stand das Landratsamt, als zuständige Behörde, dem Vorhaben eher negativ gegenüber. Jedoch erging aus denkmalschutzrechtlicher Sicht kein abschließender Bescheid, da sich herausstellte, dass das Vorhaben aufgrund der Größe baurechtlich nicht verfahrensfrei ist und somit ohnehin ein Antrag auf Baugenehmigung gestellt werden muss. Daher wird die denkmalschutzrechtliche Prüfung im Landratsamt im Zuge der baurechtlichen Beurteilung erneut vorgenommen. Ferner standen sowohl das Landratsamt, als auch Fr. Dr. Sahler vom Landesamt für Denkmalpflege bei einem Ortstermin im Frühjahr dem Vorhaben negativ gegenüber. Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht zu erteilt.
Anschließend hatte der Gemeinderat über die Bauvoranfrage über den Neubau eines Reihenhauses mit vier Wohneinheiten, vier Garagen und vier Stellplätzen nach Abbruch der best. Gebäude in der Hofmark 11 zu entscheiden. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Zelger Berg I. Dieses weicht hinsichtlich der Wandhöhe und der Baugrenzenüberschreitung ab. Die Wandhöhe des bestehenden Gasthauses beträgt zwar auch ca. neun Meter, aber der bestehende Baukörper ist von der Fläche mit 157 m² sehr viel kleiner als der neu geplante Baukörper mit einer Grundfläche von 288 m², zzgl. Garagen. Es liegt ebenfalls der Verdacht nahe, dass die Abstandsflächen nach Norden nicht eingehalten werden können. Die Prüfung der Abstandsflächen liegt jedoch nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde. Seitens des Gemeinderates wurde dem Vorhaben hinsichtlich der Lage (Verschiebung nach Norden) das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ferner wurde der Errichtung von vier Reihenhäusern nicht zugestimmt, da der komplette Baukörper (ohne Garagen) eine Länge von 20 Metern nicht überschreiten soll und aus max. drei Reihenhäusern bestehen soll. Auch die Überschreitung der Wandhöhe wurde abgelehnt. Die Dachneigung ist entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplanes einzuhalten.
Einstimmig wurde den Bauvorlagen zum Antrag auf Vorbescheid für die Neuerrichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit einer Doppelgarage zur bestehenden Schreinerei in Palmberg 5 vom Gemeinderat zugestimmt.
Auch die Bauvorlagen zum Tekturantrag für den Ersatzbau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung in Emerkam 12 wurden befürwortet.
Die Bauvorlagen für die Energetische Ertüchtigung des Einfamilienhauses mit Einhausung eines Balkons, Errichtung eines Fahrrad- u. Tonnenschuppens sowie Erneuerung der Garage in der Mozartstraße 14 wurden vom Gremium zur Kenntnis genommen. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Unteres Feld II und weicht davon hinsichtlich der anthrazitfarbenen Betondachsteinen, der Errichtung eines Flachdaches auf der Garage sowie der Errichtung eines offenen efeuberankten Fahrrad- und Tonnenschuppens im Vorgarten und der Errichtung eines zwei Meter hohen efeuberankten Gitterzaunes von der Garage bis zur Straße an der Grenze zum nördlichen Nachbarn (max. ein Meter). Die Errichtung eines zwei Meter hohen efeuberankten Gitterzauns von der Garage bis zur Straße an der Grenze zum nördlichen Nachbarn wurde nicht erlaubt, den restlichen Abweichungen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Freiwillige Feuerwehr; Erhöhung des Zuschusses für den Erwerb eines Führerscheines der Klasse C oder CE

Um mit dem Löschfahrzeug der FF Zangberg fahren zu dürfen, wird der Führerschein der Klasse C oder CE benötigt. Seit Juli 2005 gewährt die Gemeinde für den Erwerb dieses Führerscheines einen Zuschuss von 300 Euro, dafür verpflichtet sich das Feuerwehrmitglied zu zehn Jahren aktiven Dienst bei der Feuerwehr in Zangberg. Da sich in den letzten 15 Jahren die Kosten für den Erwerb des Führerscheins doch deutlich erhöht haben, wurde vorgeschlagen, auch den Zuschuss zu erhöhen. Im Ergebnis einigte sich der Gemeinderat, den Zuschuss auf 1.000 Euro zu erhöhen. Sollte das Feuerwehrmitglied vor Ablauf der zehn Jahre aufhören, ist der gewährte Zuschuss zeitanteilig zurückzuzahlen.

Sanierung der Kläranlage; Genehmigung des Bauentwurfes

Der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen erläuterte zunächst den Bauentwurf, der vom Ingenieurbüro Behringer erarbeitet wurde. Gemeinderatsmitglied Geisberger merkte an, dass unter der Nummer 4.3 des Bauentwurfes ein offen ausgeführtes Schlammsilo geplant sei. Der Gemeinderat war einer Meinung, dass dies auf jeden Fall geschlossen sein sollte, um die Geruchsausbreitung zu verhindern. Dem Bauentwurf des Ingenieurbüro Behringer für die Sanierung der Kläranlage vom 27.10.2020 wurde zugestimmt. Die Gemeinde Zangberg beantragte für das Vorhaben Fördermittel nach RZWas 2018. Es wird beabsichtigt, die Maßnahme 2021 durchzuführen.

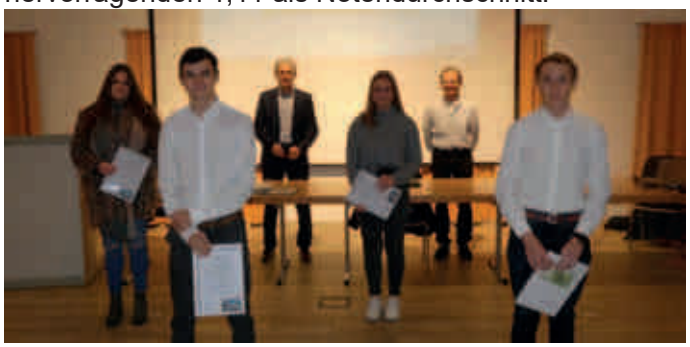
Jahresrückblick 2020

Der erste Bürgermeister der Gemeinde Zangberg, Georg Auer, betonte in seinem Rückblick, dass die Zeit bis zum 15. März durch die Kommunalwahl geprägt war und die Zeit ab dem 15. März durch die coronabedingte Pandemie. Er nannte einige Maßnahmen, die dennoch ausgeführt bzw. geplant wurden, wie der Einbau einer Abgasabsauganlage im Feuerwehrgerätehaus, die Sandkastenüberdachung im Kindergarten oder die Renaturierung des Zangberger Mühlbaches. Auch im Bauhof gab im Jahr 2020 einen zweimaligen Personalwechsel. Die Bebauung des Baugebietes Hausmanning wurde größtenteils abgeschlossen. In Planung sind große Projekte, wie die Sanierung eines nicht unerheblichen Teiles des Wasserleitungsnetzes sowie die Sanierung der Kläranlage und die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges.

Schulisch und sportlich herausragende Leistungen erzielt

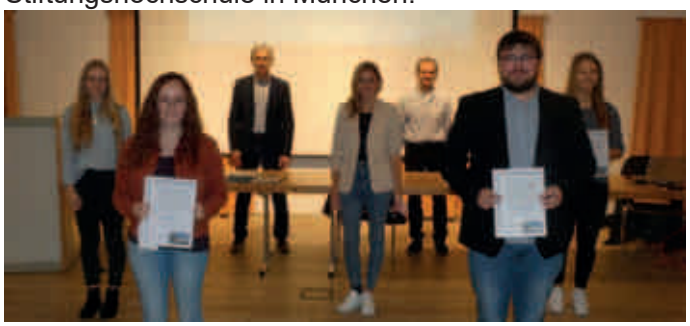
Da sowohl die im Frühjahr geplante, als auch die im Herbst angedachte Bürgerversammlung coronabedingt nicht stattfinden konnte, lud Bürgermeister Georg Auer (Wählervereinigung Zangberg) erfolgreiche Schul- und Berufsabsolventen der beiden Abschlussjahrgänge 2019/2020 und erfolgreiche Sportler der Gemeinde Zangberg nun zu einer Ehrung vor der Gemeinderatssitzung in den Bürgersaal ein. Die Ehrenordnung der Gemeinde sieht hier eine Ehrung bei einer 1 vor dem Komma bzw. bei sportlichen Erfolgen auf Landesebene und darüber hinaus vor.
Zeitversetzt wurden in Anwesenheit des Gemeinderats drei Gruppen nacheinander im Einbahnstraßensystem in den Saal gebeten und geehrt.
Bürgermeister Auer brachte im Vorwort seine Anerkennung für die erzielten Leistungen zum Ausdruck, die sowohl in der Schule, als auch im Sport der Lohn für Fleiß und Zielstrebigkeit sind. Die Sportler ermunterte er zum Streben nach weiteren Erfolgen, den Schülern sagte er, dass sie die Basis für einen Start in die Zukunft gelegt haben und sagte wörtlich „vor uns steht die nächste Generation“.

Abschlüsse 2019:
Julia Brummer beendete die Staatliche Realschule mit einem Notendurchschnitt von 1,83. Kilian Fiebiger erreichte bei seinem mittleren Schulabschluss bei der Mittelschule Ampfing einen Durchschnitt von 1,67. Mit einem Schnitt von 1,6 legte Kerstin Gillhuber ihr Abitur am Gymnasium Waldkraiburg ab. Mario Möller erzielte an der Staatlichen Realschule einen Notenschnitt von 1,82 und Lea Rößler schaffte ihren mittleren Schulabschluss an der Mittelschule Ampfing mit hervorragenden 1,11 als Notendurchschnitt.



v.l.n.r.: Lea Rößler, Mario Möller, Bürgermeister Georg Auer, Julia Brummer, 2. Bgm. Ingo Fiebiger, Kilian Fiebiger (nicht auf dem Bild Kerstin Gillhuber)

Abschlüsse 2020:
Das Abiturzeugnis des Gymnasiums Waldkraiburg von Katharina Huber weißt den sehr guten Notendurchschnitt von 1,2 auf. Lena Reindl schloss die Staatliche Realschule Waldkraiburg mit einem Durchschnitt von 1,92 ab. Simone Seilmaier erzielte am Gymnasium Waldkraiburg eine Abiturnote von 1,7 und wurde als beste Absolventin des Gymnasiums im Fach Biologie mit dem „Biozukunftspreis 2020“ der Stiftung „natur mensch kultur“ ausgezeichnet. Florian Huber schloss seinen Master-Studiengang Umwelttechnologie an der Ostbayrischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden mit einem Schnitt 1,9 ab. Bettina Käspeitzer erreichte im Studiengang Soziale Arbeit ihren Abschluss als Bachelor of Arts einen Notendurchschnitt von 1,5 an der Kath. Stiftungshochschule in München.



v.l.n.r.: Lena Reindl, Katharina Huber, Bürgermeister Georg Auer, Bettina Käspeitzer, 2. Bgm. Ingo Fiebiger, Florian Huber, Simone Seilmaier

Sportlerehrung:
Anna-Lena Prex und Anna Perzlmaier nahmen an der Global Champions Tour 2019 in Berlin teil, einer der wichtigsten internationalen Turnierserien im Springreiten. Anna-Lena Prex belegte dabei bei sechs Turnierstarts einmal Platz 1 und einmal Platz 2 mit ihrem Pferd „Casanova“ sowie drei weitere Platzierungen in den Top 12. Am Finaltag sicherte sich Anna Perzlmaier mit ihrem Pferd „Commander MC Garrett“ einen hervorragenden 2. Platz, wobei sie nur 31 hundertstel Sekunden hinter dem Sieger lag. Zudem gelangen ihr im Turnier vier weitere Platzierungen in den TOP 12.
Weitere Titel fügten die Brüder Stefan und Tobias Thurner ihren stolzen Sammlungen als Stockschützen bei. Stefan Thurner erreichte in der Wintersaison 2019/20 den 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in der Regionenwertung im Mannschaftswettbewerb. Ein noch größerer Wurf gelang Tobias Thurner. Bei der Weltmeisterschaft der Stockschützen 2020 in Regen, wurde der nunmehr für den für den ESV Wang startende Zangberger bei der U23 mit dem Team Deutschland Weltmeister im Mannschaftsschießen.

v.l.n.r.: Tobias Thurner, Anna Perzlmaier, Bürgermeister Georg Auer, 2. Bgm. Ingo Fiebiger, Anna-Lena Prex, Stefan Thurner

Bürgermeister Auer überreichte den Geehrten eine Urkunde sowie ein Geldgeschenk der Gemeinde Zangberg.

(Bericht und Foto: Alfred Huber)

Kostenlose Einkaufshilfe

Für ältere Mitmenschen und andere Risikogruppen wird es in der kalten Jahreszeit aufgrund des erhöhten Infektionsrisikos zu einer großen Herausforderung, ihren Alltag sicher zu bewerkstelligen.

Wir übernehmen daher gerne Ihre Einkäufe, Abholung von Rezepten und Besorgung von Medikamenten aus der Apotheke.

Wir kaufen für Sie nach Ihren Wünschen ein.
Sie schreiben uns eine Liste und wir bringen den Einkauf vor Ihre Haustüre.
Zur Kontrolle erhalten Sie den Kassenzettel.

Scheuen Sie sich nicht, unser Angebot anzunehmen.
Wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Helferkreis Zangberg:
Karin Böck Tel. 986317

Pfarrgemeinderat Zangberg:
Monika Reiter Tel. 986100

Frauengemeinschaft Zangberg:
Waltraud Obermaier Tel. 6394

Weihnachtspost für Schloss Geldern

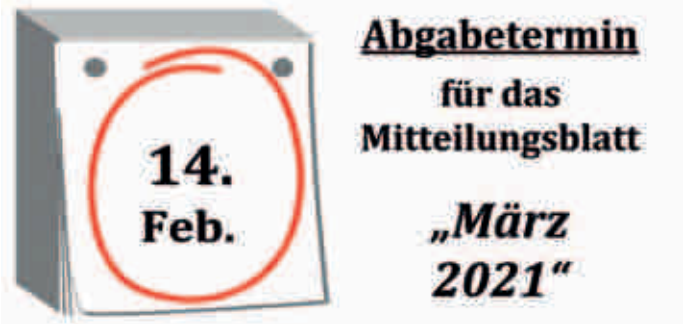
Auf Initiative des Zangberger Seniorenkreises beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberbergkirchen, Zangberg, Lohkirchen und Schönberg an der Aktion „Weihnachtspost für Schloss Geldern“.
Dabei haben die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen mit großer Freude für die Bewohner von Schloss Geldern persönliche Briefe geschrieben mit Wünschen für die Weihnachtszeit. Die Briefe wurden liebevoll verziert mit Nikoläusen und Zeichnungen, an denen man sehen konnte, wie viele Gedanken sich die Kinder bei der Gestaltung ihrer Kunstwerke gemacht haben. Die Erstklässler überraschten die Senioren mit wunderschönen, farbenfrohen Sternen, die sie mit viel Mühe bastelten.
Der Seniorenkreis bedankt sich – auch im Namen der Bewohner von Schloss Geldern – ganz herzlich bei den Kindern, den Lehrerinnen, der Schulleitung und der Sekretärin des Schulverbands für die Beteiligung an dieser Aktion, die gerade in der Zeit der Corona-Pandemie ein Zeichen der Solidarität mit den Senioren darstellt.

Das Bild zeigt Michael Auer und Jonas Hergenhan, beide Klasse 2a, bei der Übergabe der Briefe und Sterne an Pflegehelferin Susi Altmann vor dem Seniorenheim Schloss Geldern.
(Bericht und Foto: Bianca Reindl, Seniorenkreis Zangberg)

Kinder schenken ein Licht der Hoffnung

Das Kontaktverbot trifft in Zeiten von Corona die Menschen in Alten- und Seniorenheimen besonders schwer.
Deshalb haben die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätte Herz Jesu eine Bastelaktion ins Leben gerufen, um so ihre Verbundenheit mit den Bewohnern des Seniorenheim Schloss Geldern auszudrücken. Über mehrere Tage beklebten und gestalteten die Kinder bunte Kerzengläschen. Liebevoll verpackt fanden die zahlreichen Kunstwerke ihren Weg ins Seniorenheim.
Angela Baumann freute sich sehr über diese Geste und nahm die bunten Lichter, stellvertretend für alle Bewohner und das Pflegepersonal, entgegen.
Auch die Bewohner und das Pflegepersonal haben an die Kinder gedacht. Schon kurze Zeit später klopfte der Hausmeister des Altenheims, schwer bepackt mit Süßigkeiten, an die Türen der Kindertagesstätte. Die Freude über die vielen Leckereien war bei den Kindern selbstverständlich groß.

(Bericht: Bianca Reindl)



Anzeigenmarkt

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Forst-betrieb Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Marketing & Design für
- Selbstständige
- Kleinunternehmen
- Vereine

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Lisa Huber
Oberweinbach 5
84573 Schönberg
Mobil: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

www.dorfkrämerei.de

FRISEURSALON MARIANNE
Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Bitte um Anmeldung !!!
08636 / 5731
Öffnungszeiten:
Mi - Do - Fr 8:00 - 18:00
Sa 8:00 - 12:00

ZUSTELLER/IN GESUCHT

Nebenjob oder Teilzeit möglich
Jetzt melden unter:
» 08631/9878-25
» vertrieb@ovb.net

OVB HEIMATZEITUNGEN
MEIN LEBEN. MEINE SEITEN.

Mario Kärtner
Ambulante Kranken- & Altenpflege

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Hermbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39,– Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!

Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17,
mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Adrian Kirchleitner
Malermeister Betrieb

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de

Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit

Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

Schmuckparty bei Dir zuhause.

Luna
WWW.LUNA.AT

Im kleinen Kreis Schmuck aussuchen, anprobieren, auswählen, bestellen und sofort geliefert bekommen. Ich bringe die neue, edle Luna-Kollektion direkt zu Dir nach Hause.

Ruf mich unverbindlich an!

Dagmar Penker
Selbstständige
Mobile Juwelierin
Birkenstraße 5
84573 Schönberg
+49 151 19050048
dagmar.penker@gmx.de

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2021"

Kindertagesstätte St. Michael

Anmeldung in der Kindertagesstätte

Die Anmeldung für das Kita-Jahr 2021/2022 findet in der Zeit vom 22. bis 25. Februar 2021 statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 08637/7438 und vereinbaren einen Termin (Besuch der Kita unter Einhaltung aller Hygieneregeln möglich), bzw. holen die Anmeldeunterlagen in der Kita ab (U-Heft und Impfausweis bereithalten). Bitte melden Sie Ihr Kind bereits jetzt an, auch wenn Sie eine Betreuung erst während des neuen Kita-Jahres benötigen.

Anmeldung in der Kindertagesstätte Lohkirchen

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2021/2022 findet am

Dienstag, den 23. Februar und Mittwoch, den 24. Februar

statt. Damit an diesen Tagen Zeit für ein persönliches Gespräch ist, können die Kinder nach telefonischer Terminabsprache, Tel.: 08637/406, angemeldet werden. Zur Anmeldung ist auch das Untersuchungsheft mit eingetragenen Vorsorgeuntersuchungen sowie ein Impfnachweis mitzubringen.

Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.

Für Kinder unter 3 Jahren besteht die Möglichkeit auch tageweise die Einrichtung zu besuchen.

Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin"

Die Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin" für das Kindergartenjahr 2021/2022 findet von

Montag, 01. Februar bis Freitag, 05. Februar täglich von 8.00 – 14.00 Uhr statt.

Es wird darum gebeten vorab einen Termin zu vereinbaren unter der Tel.-Nummer: 08637/7496.

Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann ein anderer Termin vereinbart werden. Das U-Heft sowie ein Impfnachweis sind zur Anmeldung mitzunehmen.

Eine Betreuung bis 16 Uhr wird angeboten. Auf die Möglichkeit der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in einer täglich betreuten Krippengruppe möchten wir besonders hinweisen. Für die Schulkinder besteht die Möglichkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung incl. Hausaufgabenbetreuung.

Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.

Anmeldung in der Kindertagesstätte „Herz Jesu“ Zangberg

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte Zangberg für das **Kindergartenjahr 2021/2022** findet von

Montag, 15. Februar bis **Donnerstag, 18. Februar**

täglich von **13.00 Uhr** bis **16.00 Uhr** statt.

Es wird darum gebeten ab **01. Februar** vorab einen Termin zu vereinbaren unter der Telefonnummer 08636/1844.

Wir bieten für Schulkinder die Möglichkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung incl. Hausaufgabenbetreuung.

Wenn möglich, bitte ohne Kind zur Anmeldung kommen.

Bringen Sie bitte das U-Heft, Impfausweis und Ihre Bankverbindung mit.

dsFUGEN

Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493

Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg

info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISAT · Bowentherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonenmassage · Akupuncture · Neuraltherapie · Akupunktur

Wir machen Ihre Steuererklärung.

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.

STEUER RING

Beratungsstellenleiterin Claudia Schnürer
Sankt-Michael-Straße 10 | 84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

Neu in Schönberg!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Zeugenaufruf anlässlich Sachbeschädigung

Mutwillig verkratzt wurde die Beifahrerseite des PKW mit dem amtl. Kennzeichen **Mü CA 420**, welcher auf dem Parkstreifen vor dem Anwesen Am Alten Sportplatz 12 und 14 stand.

Die Straftat ereignete sich in der Nacht vom **25.11.2020, 17:00 Uhr bis 26.11.2020, 8:00 Uhr.** Da nicht unerheblicher Sachschaden entstand, möchten wir für Hinweise, die zur Identifizierung des Täters führen, eine Belohnung in Höhe von **500 Euro** aussetzen.

Sachdienliche Hinweise an Tel. 0160/95842933

Kaltenecker
Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb
Kassensysteme für Gastronomie und Handel
Informationsterminal
Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat
Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten
Digitale Infosysteme und Werbemonitore
... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:
Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim
Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken
Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Heizung
Sanitär
Klima
Energie
Anlagenbau Schindler
Wissen worauf es ankommt
Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb
ETA
Pellets
TPD
sanitär heizung klima
ZERTIFIKAT
gem. § 6 ChemKlimaschutzV
WOLF
www.anlagenbau-schindler.de
Am Alten Pfarrhof 19 - 84564 Oberbergkirchen - 08637/9896143 -Zweigstelle: Maybachstraße 19 - 84137 Vilsbiburg

Lust auf eine scharfe Ausbildung?

Dann bewirb dich jetzt für Ausbildungsbeginn 01.09.2021 als Präzisionswerkzeugmechaniker (m/w/d)

Was wir dir bieten:

- attraktive Arbeitsbedingungen
- wir nehmen uns Zeit für dich
- sehr gute Übernahmechancen

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Rückerl, Zellhuber GbR
Palmberg, 25
84539 Zangberg

Telefon: 08636/7897
Telefax: 08636/9867244
info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de